

YRSA SIGURÐARDÓTTIR

A large, intricate, light blue floral or leaf-like pattern is centered behind the title text.

DIE
EISBLAUE
SPUR

ISLAND-KRIMI



Fischer
e-books



Wochen frei. Am Ende hatten sie sich darauf geeinigt, dass sie den Job für ein bis zwei Jahre machen würde. Danach würden sie die Familienplanung in Angriff nehmen, die sie aus finanziellen Gründen erst mal aufgeschoben hatten. Doch bis dahin musste Oddný Hildur in dem abgeschiedenen Camp an diesem gottverlassenen Ort ausharren.

Ein paarmal hatte Stebbi nicht schlafen können und war noch online gewesen, aber diesmal leider Fehlanzeige auf dem Monitor. Sie spürte ganz deutlich, dass jemand auf ihren Nacken

starrte. Natürlich wusste sie, dass das nicht möglich war, musste aber dennoch allen Mut zusammennehmen, um sich umzudrehen. Noch zwei Tage bis zum Schichtende, sie war einfach ausgelaugt. Zu allem Überfluss war die Wettervorhersage schlecht, und sie hatte Angst, bei stürmischem Wetter nach Hause fliegen zu müssen oder sogar festzusitzen. Außerdem ärgerte sie sich, dass sie vorhin bei dem Streit derart heftig geworden war und den Mund so voll genommen hatte.

Oddný Hildur erstarrte.

War da jemand vor dem Fenster?

Entweder drehte sie durch, oder sie wurde wirklich beobachtet. Von draußen konnte man sie in dem hell erleuchteten Büro gut sehen. Ganz langsam drehte sich Oddný Hildur auf ihrem Stuhl um und spähte in die schwarze Nacht hinaus, sah aber nur ihr eigenes Spiegelbild in der Fensterscheibe. Ihr Gesicht wirkte viel jünger, die weit aufgerissenen, angstvollen Augen verliehen ihr etwas Kindliches, Vertrautes, das sie lange nicht mehr gesehen hatte. Warum stellte sie sich eigentlich so an? Sie musste allein im Bürogebäude sein; Arnar hätte

bestimmt bei ihr vorbeigeschaut, wenn er wirklich noch rübergekommen wäre. Und natürlich war da draußen niemand. Ihre Kollegen würden bestimmt nicht bei diesem katastrophalen Wetter im Freien rumlungern und sie beobachten. Und die Dorfbewohner? War vielleicht ein Einheimischer da draußen? Oddný Hildur verfluchte sich selbst dafür, die Außentür nicht abgeschlossen zu haben. Aber das war doch Unsinn! Natürlich war niemand bei diesem Gegenwind den ganzen Weg vom Dorf zum Camp marschiert; die Einzigen, die auf

eine solche Idee kommen könnten, waren die Säufer, und Oddný Hildur wusste sehr wohl, dass die längst ihren Rausch ausschließen. Obwohl die Einheimischen den Bergtækni-Leuten gegenüber misstrauisch waren, glaubte Oddný Hildur nicht, dass ihre Abneigung so weit ging, dass sie ihnen etwas antun würden.

Und dennoch ließ gegen jede Vernunft das unheimliche Gefühl nicht nach. Oddný Hildur rollte den Stuhl an die Wand und schaltete das Licht aus, zögerte jedoch, aus dem Fenster zu schauen. Schließlich gab sie sich